

BESTIMMUNG

Anerkennung von Auslandsergebnissen für Hunde, die im Large A eingeteilt sind

Nach Agility-Reglement Kapitel 9.1.1 können im Ausland erzielte Resultate für den Aufstieg, Abstieg, Wiederaufstieg und Bestätigung angerechnet werden.

In den vier Anträgen zur Anerkennung der Auslandsergebnisse (Agility) an der DK 2018 wurde die Klasse A der Kategorie Large nicht explizit ausgeschlossen. Da es aber keine offiziellen Beginner (Anfänger) Klassen im FCI Reglement gibt, werden Auslandsergebnisse, welche in internationalen Beginner-Klassen erzielt worden sind, nicht anerkannt. Die TKAMO erlässt aus Gründen der Fairness und Gleichbehandlung nun folgende Regelung für Hunde, welche in der Schweiz im LA eingeteilt sind:

1. Das Resultat wurde in einem offiziellen Agility oder Jumping Wettbewerb erzielt.
2. Das Resultat wurde an einem Turnier eines Veranstalters erzielt, welcher einer FCI Landesorganisation angehört und gemäss FCI-Reglement oder Reglement der FCI angehörenden Landesorganisation gerichtet wurde.
3. Das Resultat wurde in der Leistungsklasse 1 gemäss FCI erzielt.
4. Das Resultat wurde in der Kategorie L gemäss FCI Einteilung erzielt.
5. Das Resultat erfüllt die Aufstiegsriterien der TKAMO.
6. Das Resultat wurde nach der Ausführungsbestimmung für die Auslandsergebnisseingabe innerhalb von 10 Tagen nach dem Turnier im System eingetragen.

Diese Bestimmung wurde von der TKAMO am 13.05.2019 beschlossen und tritt retrospektiv per 01.01.2019 in Kraft. Sie ersetzt alle früheren in diesem Zusammenhang erlassenen Bestimmungen.

Erich Schwab
Präsident TKAMO

Sascha Grunder
Vizepräsident TKAMO